

DELIR-POCKETCARD

Akute Verwirrtheit – Symptomatik

(fluktuierend/... Verschlechterung im Tagesverlauf)

Beginn – Verlauf	plötzlich – akut
Bewusstsein	eingeschränkt
Aufmerksamkeit	deutlich gestört
Orientierung/Gedächtnis	gestört; bei Demenz: schlechter als vorher
Psychomotorik (Hyper-/Hypoaktives Delir)	gesteigert oder (und!) gemindert
Schlaf-Wach-Rhythmus	oft gestört; extrem: Tag-Nacht-Umkehr!
Psychotische Symptomatik	wahnhaftige Situationsverknennung oder Halluzinationen

Delirscreening

Confusion Assessment Method © (CAM/n. b.: nicht beobachtet)	ja	nein	n. b.
1a akuter Beginn			
1b fluktuierender Verlauf			
2 Aufmerksamkeitsstörung			
3 formale Denkstörung			
4 veränderte Bewusstseinslage			

Bewertung

- (1a und 1b) und 2 und (3 oder 4) – Delir sicher
- (1a oder 1b) und 2 und (3 oder 4) – Delir wahrscheinlich
- ansonsten kein Delir

mögliche akute Auslöser

- Infektionen – HWI/Wundinfektionen/etc.
- Entzug (Benzodiazepine!)
- Polypharmazie (v.a. anticholinerge Medikamente!)
- neu angesetzte Medikamente
- Umgebungswechsel (Krankenhaus!)
- Exsikkose
- akute Erkrankungen

ärztlicher/sozialdienstlicher/pflegerischer Kurzbefund:

Im Rahmen der Anamnese/Fremdanamnese folgende Fragen klären:

- **bekanntes Delir in der Vorgeschichte**
- akute oder bereits länger bestehende Verwirrtheit (Hausarzt/Facharzt)
- liegt eine akute Eigen- und/oder Fremdgefährdung vor?
- rechtlicher Status (Betreuer/Vorsorgevollmacht?)

Nichtmedikamentöse Therapie

- nach Möglichkeit Vermeidung jedweder Veränderung
- Tagesstruktur – oft aktivieren
- bereitstellen von Reorientierungshilfen (Uhr, Kalender, Foto)
- Frühmobilisation (Schmerzmedikation!)
- Sensorische Hilfen (Brille, Hörgerät)
- Reizabschirmung (Zimmer-, Personalwechsel, Lärm)
- gute Beleuchtung
- Förderung des Tag-Nacht-Rhythmus
- vertraute Bezugspersonen (Angehörige ...)
- empathischer Umgang
- Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme (Zahnprothese/Wunschkost)

Medikamentöse Behandlung

(*kontraindiziert b. M. Parkinson oder Lewy-Body-Demenz)

Substanz	Dosierung	Spezielle Indikationen
Haloperidol* (Haldol)	0,5–1 mg 2–4 x/d	
Risperidon* (Risperdal)	0,25–1 mg 2x / d	
Quetiapin (Seroquel)	25–75 mg 2x /d	b. M. Parkinson/Lewy-Body-Demenz
Oxazepam (Oxazepam)	2,5–5 mg 1–4 x/d	Nur bei starker Agitation/Unruhe/ Angst
Lorazepam (Tavor)	0,5–1 mg max. 3x/d	nur bei stärkster Agitation/Unruhe/ Angst
Pipamperon* (Dipiperon)	fraktioniert bis 120 mg/d	bei Unruhe – zum Schlafanstoß